

NEUES ENTDECKEN
TALENTE FÖRDERN
IDEEN UMSETZEN

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

**DIE
PROGRAMME**

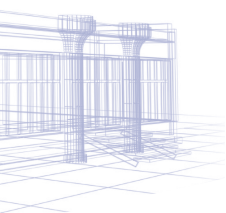
www.fwf.ac.at

Die MISSION: Der FWF dient der Weiterentwicklung der Wissenschaften auf hohem internationalen Niveau. Er leistet einen Beitrag zur kulturellen Entwicklung, zum Ausbau der wissensbasierten Gesellschaft und damit zur Steigerung von Wertschöpfung und Wohlstand in Österreich.

- Stärkung der wissenschaftlichen Leistungsfähigkeit Österreichs im internationalen Vergleich sowie seiner Attraktivität als Wissenschaftsstandort, vor allem durch Förderung von Spitzenforschung einzelner Personen bzw. Teams, aber auch durch Beiträge zur Verbesserung der Konkurrenzfähigkeit der Forschungsstätten und des Wissenschaftssystems in Österreich
- Qualitative und quantitative Ausweitung des Forschungspotenzials nach dem Prinzip „Ausbildung durch Forschung“
- Verstärkte Kommunikation und Ausbau der Wechselwirkungen zwischen Wissenschaft und allen anderen Bereichen des kulturellen, wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Lebens, wobei insbesondere die Akzeptanz von Wissenschaft durch systematische Öffentlichkeitsarbeit gefestigt werden soll

Die GRUNDSÄTZE des FWF:

- **Exzellenz und Wettbewerb:** Die Förderungstätigkeit des FWF konzentriert sich auf die dem Erkenntnisgewinn verpflichtete wissenschaftliche Forschung, deren Qualität nach dem Wettbewerbsprinzip durch internationale Begutachtung beurteilt wird.
- **Unabhängigkeit:** Kreative Grundlagenforschung benötigt Freiheit. Der FWF sichert Freiräume, die die Wissenschaft vor einem direkten Einfluss von Interessengruppen schützen. Das wird durch die unabhängige Rechtsstellung des FWF gewährleistet.
- **Internationalität:** Der FWF orientiert sich an internationalen wissenschaftlichen Standards und unterstützt Kooperationen über nationale Grenzen hinweg.
- **Gleichbehandlung aller Wissenschaften:** Der FWF behandelt alle Forscherinnen und Forscher nach den gleichen Grundsätzen ohne Bevorzugung oder Benachteiligung einzelner Wissenschaftsdisziplinen.
- **Transparenz und Fairness:** Vermeidung von Interessenkonflikten, Verwirklichung von „Checks and Balances“ in allen Verfahrensschritten sowie klare Kommunikation von Arbeitsweise und Entscheidungsfindung sind Eckpunkte, um die Akzeptanz der Arbeit des FWF sicherzustellen.
- **Gender Mainstreaming:** Gleichstellung von Frauen und Männern in der Forschung ist dem FWF ein Anliegen, das durch spezifische Programme sowie Gender Mainstreaming in allen Bereichen umgesetzt wird.
- **Chancengleichheit:** Förderungsanträge an den FWF werden unabhängig von der Position und/oder dem akademischen Grad der antragstellenden Person beurteilt.
- **Ethische Standards:** Der FWF fühlt sich verpflichtet, in seinem Einflussbereich für die Einhaltung der Regeln guter wissenschaftlicher Praxis und international anerkannter ethischer Standards zu sorgen.



VOM ANTRAG ZUR ENTSCHEIDUNG

Das Auswahlverfahren

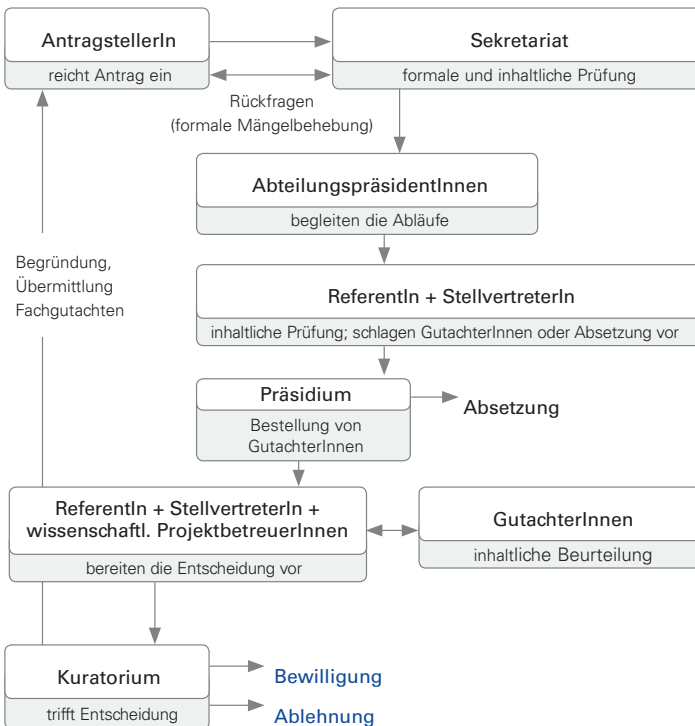
Alle beim FWF eingereichten Anträge werden einem Peer-Review-Prozess unterzogen, wobei ausschließlich auf Gutachten anerkannter, im Ausland tätiger Expertinnen und Experten zurückgegriffen wird. Diese Gutachten sind die Basis für alle Förderungsentscheidungen. Die Qualität der Forschung und ihre internationale Einbindung wird dadurch gesichert. Der FWF ist dabei allen Wissenschaften in gleicher Weise verpflichtet und verwendet keine Quotenregelung.

Die Entscheidung

Sobald genügend aussagekräftige Gutachten vorliegen (Ø 4,3 Monate), kann in der jeweils nächsten Kuratoriums-sitzung über den Antrag entschieden werden. Das Kuratorium tagt fünfmal pro Jahr.

Das Kuratorium bzw. das Präsidium wird bei seinen Aufgaben vom Sekretariat des FWF unterstützt. Das Sekretariat ist für die Antragstellerinnen und Antragsteller sowie nach der Bewilligung für Projektleiterinnen und Projektleiter direkter Ansprechpartner in allen Projektangelegenheiten.

Ablaufdiagramm



FWF-PROGRAMME ZUR STÄRKUNG DES WISSENSCHAFTSSYSTEMS



NEUES ENTDECKEN

Förderung von Spitzenforschung

- **Einzelprojektförderung**
Einzelprojekte
- **Schwerpunkt-Programme**
Spezialforschungsbereiche (SFBs)
- **Auszeichnungen und Preise**
START-Programm, Wittgenstein-Preis,
Gottfried und Vera Weiss-Preis
- **Internationale Programme**
Internationale Programme



TALENTE FÖRDERN

Ausbau der Humanressourcen

- **Doktoratsprogramme**
Doktoratskollegs (DKs)
- **Internationale Mobilität**
Erwin-Schrödinger-Programm,
Lise-Meitner-Programm
- **Karriereentwicklung für Wissenschaftlerinnen**
Hertha-Firnberg-Programm, Elise-Richter-Programm/
Elise-Richter-PEEK



IDEEN UMSETZEN

Wechselwirkungen Wissenschaft – Gesellschaft

- **Förderung anwendungsorientierter Grundlagenforschung**
Programm Klinische Forschung (KLIF)
- **Förderung künstlerischer Forschung**
Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK)
- **Publikations- und Kommunikationsförderung**
Selbstständige Publikationen, Referierte Publikationen, Wissenschaftskommunikations-Programm

EINZELPROJEKTFÖRDERUNG

Einzelprojekte

Zielgruppe	WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen in Österreich
Zielsetzung	Förderung von Einzelprojekten im Bereich der nicht auf Gewinn gerichteten wissenschaftlichen Forschung
Anforderungen	Hohe wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau
Antragstellung	Laufend, keine Einreichfristen
Laufzeit	Maximal 3 Jahre; Folgeanträge sind möglich
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/einzelprojekte/

SCHWERPUNKT-PROGRAMME

Spezialforschungsbereiche (SFBs)

Zielgruppe	Forschungsgruppen aller Fachdisziplinen an österreichischen Universitäten und gemeinnützigen außeruniversitären Forschungseinrichtungen
Zielsetzung	■ Schaffung von Forschungsnetzwerken nach internationalem Maßstab durch autonome Schwerpunktbildung an einem, unter bestimmten Bedingungen an mehreren Universitätsstandort/en ■ Aufbau außerordentlich leistungsfähiger, eng vernetzter Forschungseinheiten zur Bearbeitung von in der Regel inter-/multidisziplinären, langfristig angelegten, aufwändigen Forschungsthemen
Anforderungen	■ bereits vorhandenes Forschungspotenzial ■ Kerngruppe der antragstellenden WissenschaftlerInnen muss ausreichend groß und qualifiziert sein, um im wissenschaftlichen Profil der beteiligten Forschungsstätte/n einen Schwerpunkt von internationalem Rang zu bilden und zu tragen – mind. 5, max. 15 TeilprojektleiterInnen (inkl. Sprecher/in; Frauenanteil von 30 % wird angestrebt; mind. 50 % der TeilprojektleiterInnen müssen an einem Forschungsstandort verortet sein; Unterstützungserklärung von allen beteiligten Forschungsstätten
Antragstellung	Deadline für die Konzepteinreichung ist im Herbst jeden Jahres für Initiativen, die im Folgejahr entschieden werden
Laufzeit	8 Jahre, Zwischenbegutachtung nach 4 Jahren entscheidet über die Fortführung
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/sfbs/

AUSZEICHNUNGEN UND PREISE

START-Programm

Zielgruppe	hervorragend qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	ForscherInnen soll die Möglichkeit geboten werden, auf längere Sicht und finanziell weitgehend abgesichert ihre Forschungsarbeiten zu planen. ProjektleiterInnen sollen sich durch den eigenverantwortlichen Aufbau bzw. Ausbau und die Leitung einer Arbeitsgruppe für eine Führungsposition im Wissenschaftssystem (insbesondere als HochschullehrerIn im In- oder Ausland) qualifizieren.
Anforderungen	■ mind. 2 bis max. 8 Jahre nach der Promotion am Ende der Einreichfrist (Überschreitungen in bestimmten Fällen möglich). ■ außergewöhnlicher internationaler „track record“ ■ Nachweis der wissenschaftlichen Selbstständigkeit ■ ein- oder mehrjähriger vorangegangener Auslandsaufenthalt ist erwünscht
Antragstellung	Eine Ausschreibung jährlich, Deadline ist im Herbst jeden Jahres für Projektanträge, die im Folgejahr entschieden werden
Laufzeit	6 Jahre, Zwischenbegutachtung nach 3 Jahren entscheidet über die Fortführung
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/start-programm/

Wittgenstein-Preis

Zielgruppe	SpitzenforscherInnen aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	WissenschaftlerInnen soll ein Höchstmaß an Freiheit und Flexibilität bei der Durchführung ihrer Forschungsarbeiten garantiert werden.
Anforderungen	■ internationale Anerkennung im Forschungsgebiet ■ permanente Anstellung an einer österreichischen Forschungsstätte ■ noch nicht vollendetes 56. Lebensjahr und Lebensmittelpunkt seit zumindest einem Jahr in Österreich zum Zeitpunkt der Nominierung ■ Selbstnominierungen sind ausgeschlossen, Empfehlungen erfolgen durch Vorschlagsberechtigte
Antragstellung	Vergabe jährlich, Deadline für Nominierungen ist im Herbst jeden Jahres für Preise, die im Folgejahr vergeben werden
Laufzeit	5 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/wittgenstein-preis/

Gottfried und Vera Weiss-Preis

Zielgruppe WissenschaftlerInnen, die in den Gebieten der Meteorologie bzw. Anästhesie tätig sind.

Zielsetzung Zweck der Stiftung ist die unmittelbare Förderung der Wissenschaft und der Forschungstätigkeit von WissenschaftlerInnenn auf den Gebieten der Meteorologie und Anästhesie auf höchstem Niveau sowie die Unterstützung des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Link www.fwf.ac.at/fileadmin/files/Dokumente/FWF-Programme/Weiss-Preis/gvwp_informationen-zur-stiftung.pdf

Anforderungen Anforderungen an die AntragstellerInnen sowie Umfang und Dauer der Förderung entsprechen den Vorgaben für die FWF-Programme „Erwin-Schrödinger“ oder „Einzelprojekte“

Zusätzliche Spezifika der Ausschreibung

Die Thematik der eingereichten Forschungsprojekte muss in das jeweils ausgeschriebene Fachgebiet im Sinn der o.a. Beschreibung der Zielgruppe fallen. Bei den von der Stiftung finanzierten Einzelprojekten werden die allgemeinen Projektkosten auf 10 % erhöht bzw. werden bei einer allfälligen Rückkehrphase beim Erwin-Schrödinger-Programm zusätzlich 5 % allgemeine Projektkosten zuerkannt.

Antragstellung

Eine Ausschreibung jährlich, alternierend für die Bereiche Meteorologie und Anästhesie. Die Einreichung erfolgt gemäß den Antragsrichtlinien der genannten Programme:

Erwin-Schrödinger-Programm

Link www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/antragstellung/schroedinger-programm/

und Einzelprojekte

Link www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/antragstellung/einzelprojekte/

sowie den ergänzenden Antragshinweisen für den Gottfried und Vera Weiss-Preis

Link www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/antragstellung/weiss-preis/

Link www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/weiss-preis/

INTERNATIONALE PROGRAMME

Internationale Programme

Zielgruppe	Hervorragend qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	■ Joint Projects: Förderung von bi- und trilateralen Forschungsprojekten, z. T. thematisch ausgerichtet ■ ERA-Net Calls: Förderung thematisch fokussierter multilateraler (europäischer) Forschungs Kooperationen ■ Joint Seminars: Seminarveranstaltungen zur Anbahnung von Kooperationsprojekten
Anforderungen	■ Joint Projects & ERA-Net Calls: hohe wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau, integriertes Forschungsprojekt mit komplementären Expertisen der internationalen Partner ■ Joint Seminars: Nachweis einer FWF-Projektförderung innerhalb der letzten 10 Jahre
Antragstellung	■ Joint Projects & Joint Seminars: länder- bzw. programmspezifisch; z. T. laufende Einreichmöglichkeit, z. T. regelmäßige fristengebundene bzw. thematisch eingeschränkte Ausschreibungen ■ ERA-Net Calls: programmspezifisch thematische Ausschreibungen
Laufzeit	■ Joint Projects & ERA-Net Calls: in der Regel 3 Jahre (programmspezifisch) ■ Joint Seminars: einmalige mehrtägige Veranstaltungen

Link www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/internationale-programme/

AUSBAU DER HUMANRESSOURCEN

Zielgruppe

Forschungsgruppen aller Fachdisziplinen an österreichischen Universitäten und gemeinnützigen außer-universitären Forschungseinrichtungen

Doktoratskollegs sollen als international ausgerichtete Ausbildungszentren zur Förderung von hoch qualifiziertem akademischen Nachwuchs eingerichtet werden. Sie sollen wissenschaftliche Schwerpunktbildungen an österreichischen Forschungsstätten unterstützen und die Kontinuität und den Impact derartiger Schwerpunkte fördern.

- ein Doktorskolleg ist eine Einheit, in der sich mehrere WissenschaftlerInnen (mind. 5, max. 20) mit einer nach internationalen Maßstäben hochkarätiger Forschungsleistung zusammenschließen, um – aufbauend auf einem mittelfristig angelegten und klar definierten (möglichst auch disziplinenübergreifenden) Forschungszusammenhang – in organisierter Form DoktorandInnen auszubilden; ein 30-prozentiger Frauenanteil wird angestrebt; Doktorskollegs sollen vor allem in enger Anbindung an bereits geförderte Exzellenz-Cluster (SFB oder NFN) eingerichtet werden;
- vorhandene Rahmenbedingungen (Raum-, Labor- und Geräteausstattung etc.) für hochqualitatives wissenschaftliches Arbeiten
- Unterstützungserklärung sowie Zusicherung der tragenden Universität, dass die Ausbildung im DK für die Zuerkennung des Doktorats akzeptiert wird
- ein Doktorskolleg kann nur an Forschungsstätten mit Promotionsrecht verankert sein

Deadline für die Konzepteinreichung ist im Herbst jeden Jahres für Initiativen, die im Folgejahr entschieden werden

12 Jahre, Zwischenbegutachtungen alle 4 Jahre
entscheiden über Fortsetzung

www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/dks/

INTERNATIONALE MOBILITÄT

Erwin-Schrödinger-Programm

Zielgruppe	Hoch qualifizierte junge WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen aus Österreich	
Zielsetzung	■ Förderung der Mitarbeit an führenden Forschungseinrichtungen im Ausland, Erwerb von Auslandserfahrung in der Postdoc-Phase ■ Erleichterung des Zugangs zu neuen Wissenschaftsgebieten, Methoden, Verfahren und Techniken, um – nach der Rückkehr – zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften in Österreich beizutragen	
Anforderungen	■ abgeschlossenes Doktorat ■ internationale wissenschaftliche Publikationen ■ Einladungsschreiben der ausländischen Forschungsstätte ■ keine Altersgrenze	
Antragstellung	Laufend, keine Einreichfristen, Rückkehrphasenfinanzierung möglich	
Laufzeit	10 Monate bis 2 Jahre ohne Rückkehrphase bzw. 16 Monate bis 3 Jahre mit Rückkehrphase	
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/schroedinger-programm/	



Lise-Meitner-Programm

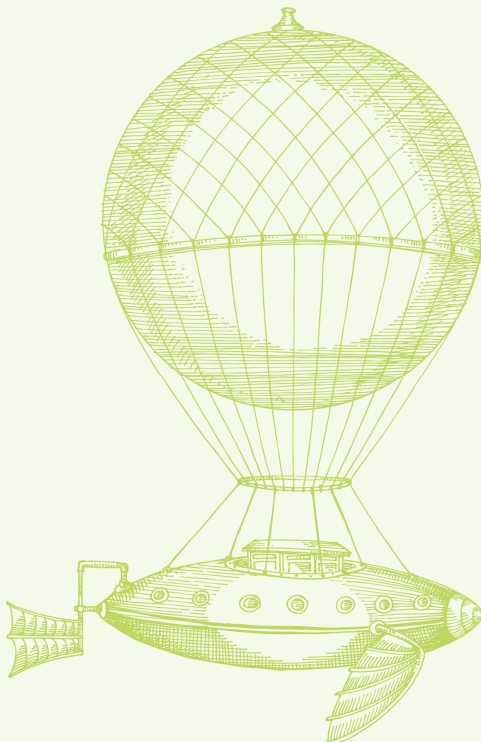
Zielgruppe	Hoch qualifizierte WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen, die an einer österreichischen Forschungsstätte zur weiteren Entwicklung der Wissenschaften beitragen können
Zielsetzung	■ Stärkung der Qualität und des wissenschaftlichen Know-hows der österreichischen Scientific Community ■ Förderung internationaler Kooperationen
Anforderungen	■ abgeschlossenes Doktorat ■ internationale wissenschaftliche Publikationen ■ keine Altersgrenze ■ Einladung einer österreichischen Forschungsstätte
Antragstellung	Laufend, keine Einreichfristen; gemeinsam mit MitantragstellerIn an der österreichischen Forschungsstätte
Laufzeit	1 bis 2 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/meitner-programm/

Zielgruppe	Hoch qualifizierte Universitätsabsolventinnen aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	■ Erhöhung der wissenschaftlichen Karrierechancen von Frauen an österreichischen Forschungseinrichtungen ■ größtmögliche Unterstützung in der Postdoc-Phase am Beginn der wissenschaftlichen Laufbahn bzw. beim Wiedereinstieg nach der Karenzzeit
Anforderungen	■ abgeschlossenes Doktorat ■ internationale wissenschaftliche Publikationen ■ keine Altersgrenze
Antragstellung	Zwei Ausschreibungen jährlich; jeweils im Frühjahr/Herbst, gemeinsam mit einer/einem MitantragstellerIn (MentorIn) an der österreichischen Forschungsstätte
Laufzeit	3 Jahre (davon kann bis zu 1 Jahr an einer Forschungsstätte im Ausland absolviert werden)
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/firnberg-programm/

Zielgruppe	Hoch qualifizierte Forscherinnen aller Fachdisziplinen, die eine Universitätskarriere anstreben
Zielsetzung	■ Unterstützung hervorragend qualifizierter Wissenschaftlerinnen in ihrer Karriereentwicklung in Hinblick auf eine Universitätslaufbahn ■ nach Abschluss der Förderung soll eine Qualifikationsstufe erreicht sein, die zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur befähigt
Anforderungen	■ einschlägige Postdoc-Erfahrung im In- oder Ausland ■ internationale wissenschaftliche Publikationstätigkeit ■ Vorarbeiten zu dem geplanten Forschungsprojekt/Habilitationsvorhaben ■ keine Altersgrenze
Antragstellung	Zwei Ausschreibungen jährlich; jeweils im Frühjahr/Herbst
Laufzeit	1 bis 4 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/richter-programm/

ELISE-RICHTER-PEEK

Zielgruppe	Hoch qualifizierte künstlerisch-wissenschaftlich tätige Frauen, die eine Universitätskarriere anstreben
Zielsetzung	■ Unterstützung hervorragend qualifizierter künstlerisch-wissenschaftlich tätiger Frauen in ihrer Karriereentwicklung in Hinblick auf eine Universitätslaufbahn ■ nach Abschluss der Förderung soll eine Qualifikationsstufe erreicht sein, die zur Bewerbung um eine in- oder ausländische Professur befähigt (Habilitation oder gleichwertige Qualifizierung)
Anforderungen	■ eine mindestens zweijährige nachweisbare künstlerisch-wissenschaftliche Forschungserfahrung im In- oder Ausland ■ internationale künstlerisch-wissenschaftliche Publikationstätigkeit ■ Vorarbeiten zu dem geplanten Forschungsprojekt/Habilitationsvorhaben ■ keine Altersgrenze ■ im Unterschied zum Elise-Richter-Programm ist ein abgeschlossenes Doktorat keine Antragsvoraussetzung
Antragstellung	Eine Ausschreibung jährlich; jeweils im Frühjahr
Laufzeit	12 bis 48 Monate
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/richter-peek-programm/



FÖRDERUNG ANWENDUNGS- ORIENTIERTER GRUNDLAGENFORSCHUNG

Programm Klinische Forschung (KLIF)

Zielgruppe	Projektanträge können von jeder/jedem in Österreich klinisch tätigen oder mit einer Klinik kooperierenden WissenschaftlerIn mit entsprechender Qualifikation, ausreichender Arbeitskapazität und Zugang zur notwendigen Infrastruktur eingereicht werden.
Zielsetzung	Gefördert werden hinsichtlich der Ziele und der Methodik genau definierte, zeitlich und finanziell eingegrenzte Projekte auf dem Gebiet der klinischen Forschung. An die Ergebnisse der Projekte dürfen keine unmittelbaren kommerziellen Interessen geknüpft sein. Die Studien müssen PatientInnen oder gesunde ProbandInnen involvieren und auf den Gewinn wissenschaftlicher Erkenntnisse und Einsichten zur Verbesserung der klinischen Praxis oder der Optimierung von diagnostischen und therapeutischen Verfahren abzielen.
Anforderungen	■ AntragstellerInnen müssen geeignete, studienbezogene Vorarbeiten vorweisen können; die Projektanträge müssen internationalen Standards hochklassiger klinischer Forschung genügen und einer einschlägigen internationalen Begutachtung unterzogen werden können. Die Qualifikation zur Projektdurchführung ist durch internationale Fachpublikationen zu belegen. Aufgrund der ausschließlich internationalen Begutachtung geht der FWF in der Regel von internationalen und/oder referierten Publikationen aus, die über den deutschen Sprachraum hinausreichen. ■ Zur Einreichung eines Projektes ist ein zugehöriges positives Ethikvotum bzw. der Nachweis der Grundsätzlichen Befürwortung durch die jeweils zuständige Ethikkommission beizulegen.
Antragstellung	Laufend, keine Einreichfristen, Antragssprache Englisch
Laufzeit	Maximal 3 Jahre; eine kostenneutrale Verlängerung auf 5 Jahre ist möglich
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/klif/

**FÖRDERUNG
KÜNSTLERISCHER FORSCHUNG**

Programm zur Entwicklung und Erschließung der Künste (PEEK)

Zielgruppe	Jede in Österreich künstlerisch-wissenschaftlich tätige Person
Zielsetzung	■ Förderung von innovativer kunst-basierter Forschung von hoher Qualität, wobei die künstlerische Praxis eine zentrale Rolle bei der Fragestellung spielt ■ Erhöhung der Forschungskompetenz, der Qualität und des internationalen Rufs österreichischer Arts-based Researcher ■ Erhöhung des Bewusstseins für Arts-based Research und der potenziellen Anwendung innerhalb der breiteren Öffentlichkeit sowie innerhalb der wissenschaftlichen und künstlerischen Communities
Anforderungen	■ hohe künstlerisch-wissenschaftliche Qualität auf internationalem Niveau ■ ausreichend freie Arbeitskapazität ■ notwendige Infrastruktur (Anbindung an eine geeignete universitäre oder außeruniversitäre Institution in Österreich, die die für das Projekt erforderliche Dokumentationsleistung, Unterstützung und Qualität der Ergebnisse gewährleistet) ■ ein hinsichtlich Ziele und Methodik genau beschriebenes Projekt
Antragstellung	Eine Ausschreibung jährlich; jeweils im Frühjahr
Laufzeit	Maximal 3 Jahre
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/peek/

PUBLIKATIONS- UND KOMMUNIKATIONSFÖRDERUNG

Selbstständige Publikationen

Zielgruppe	WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	Förderung der Veröffentlichung von wissenschaftlichen selbstständigen Publikationen in einer sachadäquaten, sparsamen Form
Anforderungen	Präsentation der Ergebnisse wissenschaftlicher Grundlagenforschung
Antragstellung	■ Laufend, keine Einreichfristen

Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/ fwf-programme/selbststaendige-publikationen/
-------------	---

Referierte Publikationen

Zielgruppe	LeiterInnen und MitarbeiterInnen von FWF-Projekten aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	Förderung von Kosten für referierte Publikationen, die aus FWF-Projekten bis 3 Jahre nach Projektende hervorgehen
Antragstellung	Laufend, keine Einreichfristen
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/referierte-publikationen/

Wissenschaftskommunikations-Programm

Zielgruppe	WissenschaftlerInnen aller Fachdisziplinen
Zielsetzung	Förderung hervorragender wissenschaftskommunikativer Maßnahmen, die in Zusammenhang mit einem vom FWF geförderten Forschungsvorhaben stehen
Anforderungen	■ Hohe Qualität in Bezug auf Originalität, Attraktivität und Angemessenheit der geplanten Kommunikationsaktivität(en) für die Zielgruppe(n) ■ Partizipationsmöglichkeit der Zielgruppe(n) ■ Verständlichkeit und Überzeugungskraft ■ Wecken von Verständnis für Forschung ■ Angemessenheit der Kosten ■ Realisierbarkeit ■ Ausmaß der Eigenleistung ■ Dauer der Aktivität(en) ■ Aufbau und Vollständigkeit des Antrags ■ Darlegung beabsichtigter Wirkungen und Effekte der geplanten Aktivität(en)
Antragstellung	Eine Ausschreibung jährlich
Laufzeit	Maximal 12 Monate
Link	www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/wisskomm/

ELEKTRONISCHE ANTRAGSTELLUNG

elane

Eine besonders einfache Möglichkeit, einen Antrag beim FWF zu stellen, bietet die elektronische Antragstellung. Sie steht für Neuansträge bestimmter Förderungsprogramme unter: elane.fwf.ac.at zur Verfügung. Der Umfang an verfügbaren Förderungsprogrammen wird laufend erweitert.

Beim ersten Besuch ist eine Registrierung erforderlich, sie erfolgt durch die Eingabe des Namens und der E-Mail-Adresse. Nach der Registrierung wird im ersten Schritt ein Forschungsprojekt durch Angabe des Titels und Auswahl des gewünschten Förderungsprogrammes angelegt. Danach stehen automatisch die richtigen Antragsformulare zur Verfügung. Um das Ausfüllen und die Unterstützung durch die/den ProjektbetreuerIn zu erleichtern, unterscheiden sich die Formulare nur gering von der Papierversion.

Die eingegebenen Daten können jederzeit auf Knopfdruck am Ende des Formulars überprüft werden. Weiters können die für den Antrag notwendigen Beilagen sehr einfach hochgeladen werden. Während der Bearbeitung des Antrages werden alle Daten automatisch gespeichert, eine Unterbrechung und ein späteres Fortsetzen sind daher jederzeit möglich.

Sind alle für den Antrag notwendigen Formulare ausgefüllt und die erforderlichen Dokumente hochgeladen, kann der Antrag per Knopfdruck an den FWF übermittelt werden. Nach dieser Übermittlung sind keine Änderungen mehr möglich. Bei diesem Vorgang wird ein Dokument im PDF-Format erzeugt, welches unterzeichnet an den FWF zu übersenden bzw. übergeben ist. Sobald das Deckblatt beim FWF einlangt, wird der Antrag bearbeitet.

Neben elane ist die Antragstellung in Papierform nach wie vor möglich.

elane.fwf.ac.at

FWF

Der Wissenschaftsfonds.

English Version

Suchbegriff eingeben...

Benutzer: marc.seumenich@fwf.ac.at

Abmelden

1.5.0

Projektübersicht » Formulare zu Titel [Neues Projekt]

Zusatzanträge

Projektübersicht

Kontodaten ändern

Kurzanleitung

FAQs

Suche

Formulare zu Titel [Neues Projekt]

Beschreibung	Letzte Änderung	Status	Notizen
Antragsformular		neu	
Kostenaufstellung		neu	
Abstract		neu	
Beilage MitautorInnen		neu	
NationaleR ForschungspartnerIn		neu	
Internationale Kooperation		neu	
Erfassungsblatt Geräte		neu	
Übertragungsblatt Geräte		neu	
Deckblatt		neu	

Formulare hinzufügen

Anhänge

Beschreibung	Letzte Änderung	Anhang	Notizen
Formloser Antrag			
Lebenslauf			
allg. Anhang			

SERVICE UND INFORMATION

Link www.fwf.ac.at/de/ueber-den-fwf/publikationen/

Link www.fwf.ac.at/de/news-presse/news/

Veranstaltungen des FWF.

Link www.fwf.ac.at/de/news-presse/veranstaltungsueckblick/

Weiterführende Informationen zu klassischen Informationsveranstaltungen, Coaching Workshops und Workshop Specials.

Link www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/info-veranstaltungen/

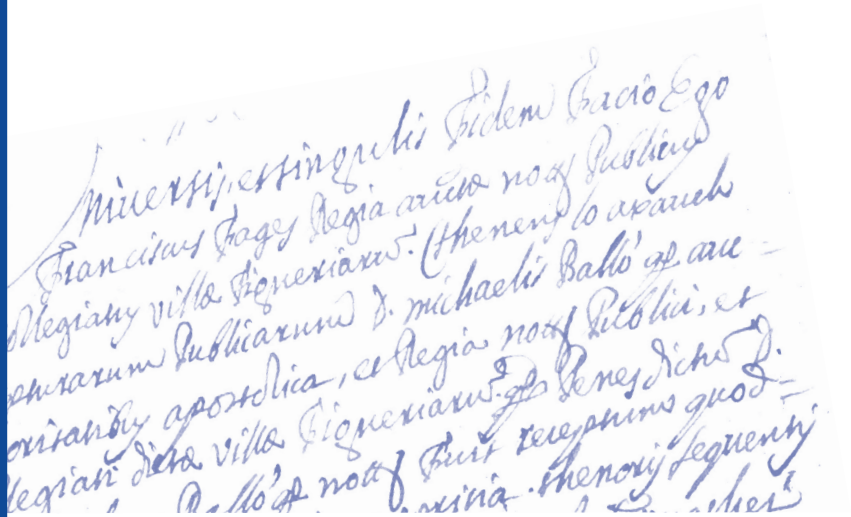
Der FWF-Kalender beinhaltet wissenschaftliche Termine und Ausschreibungen.

Link www.fwf.ac.at/de/service/kalender/

Die online Projektdatenbank umfasst sämtliche Projekte, die vom FWF seit 1995 bewilligt wurden.

Link www.fwf.ac.at/de/wissenschaft-konkret/project-finder/

In diesen Programmfolder werden jene Programme aufgenommen, zu denen es derzeit und auch weiterhin Antragsmöglichkeiten gibt.





www.fwf.ac.at/de/forschungsfoerderung/fwf-programme/

www.fwf.ac.at/de/service/newsletter/

www.fwf.ac.at/de/ueber-den-fwf/organisation/fwf-team/organigramm/

Fonds zur Förderung der wissenschaftlichen Forschung (FWF)

E-Mail: office@fwf.ac.at

Website: www.fwf.ac.at

Redaktion: Natascha Rueff

Gestaltung: Starmühler Agentur & Verlag GesmbH, www.starmuehler.at

Druck: Ueberreuter

Fotos: iStockphoto, Shutterstock, Archiv



Der Wissenschaftsfonds.

Haus der Forschung
Sensengasse 1, 1090 Wien
+43 (0)1 505 67 40-0
www.fwf.ac.at

Stand: November 2014